

Marie Herzfeld an Arthur Schnitzler, 12. 3. [1931]

|12/III

Lieber D^r Schnitzler, welche schöne Ueberraschung! Es gibt noch unerwartete Freuden. Am liebsten würde ich Ihnen gar nicht danken, nur lesen – (anstatt zu arbeiten!), aber ich werde erst |ordentlich danken,
5 wenn ich gelesen habe: dann schreibe ich ausführlich. Einstweilen nur: welche Freude!

Marie Herzfeld

O DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.03436,7.

Briefkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift Vermerk »^Δ^{HERZFELD}HERZFELD^V« und die Jahreszahl »31.« bei der Datumsangabe ergänzt

² *Ueberraschung*] nicht ermittelt